
RN/203

20.28

Abgeordnete Petra Tanzler (SPÖ): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Geschätzte Frau Staatssekretärin! Werte Kolleginnen und Kollegen! Der Sportbericht 2024 zeigt eindrucksvoll, was den österreichischen Sport ausmacht, und das sind Erfolge, Vielfalt und das enorme Engagement von Menschen, die Tag um Tag ihr Herzblut investieren. Das Jahr 2024 mit den Olympischen Spielen in Paris hat uns wieder gezeigt, was möglich ist, wenn Talent, Wille und Strukturen zusammenkommen, und genau da setzt unser Antrag an.

Wir wollen, dass Österreichs Spitzensport auch künftig auf Augenhöhe mit den Besten der Welt bleibt: mit moderner Technologie, verlässlichen Strukturen und einem starken Fundament aus Vereinen und Ehrenamt, denn Spitzensport entsteht ja nicht zufällig; er braucht Technologie und Wissen sowie den Ort, an dem beides zusammenkommen kann. Unser Antrag verbindet daher zwei zentrale Säulen, das sind die moderne Sporttechnologie und starke Bundesstützpunkte. Die Technologie alleine gewinnt natürlich auch keine Medaillen, aber dort, wo digitale Analyse, Leistungsdiagnostik, Ernährung, Regeneration und Coaching zusammenfließen, entsteht nachhaltiger Erfolg.

Das heißt, Spitzensport braucht Strukturen und Technologie, nur so ist Erfolg möglich. Darum wollen wir die Bundesstützpunkte als Kompetenzzentren des Hochleistungssports gezielt weiterentwickeln: mit dem besten Fachpersonal, mit der modernsten Ausstattung und in enger Vernetzung mit den Landes- und Olympiazentren. So schaffen wir ein System, das es möglich macht, unsere Athletinnen und Athleten bestmöglich auf Welt- und Europameisterschaften und auch auf die kommenden Olympischen Spiele in Mailand und Cortina 2026 und auch in Los Angeles 2028 vorzubereiten. (*Beifall bei der SPÖ, bei Abgeordneten der ÖVP sowie der Abg. von Künsberg Sarre [NEOS].*)

So wichtig Technologie und Strukturen sind: Am Ende sind es aber doch die Menschen, die Erfolge möglich machen. Das sind die Trainerinnen und Trainer, die Betreuerinnen und Betreuer, die Eltern und die unzähligen Ehrenamtlichen, die den österreichischen Sport tragen. Ohne Ehrenamt gibt es keinen Spitzensport, denn keine Medaille glänzt ohne die Hände, die sie erst möglich machen. (*Beifall bei Abgeordneten von SPÖ und ÖVP.*)

Diese Menschen sind die Basis für alles, was den Sport ausmacht und was auch im Sportbericht 2024 steht: Leidenschaft, Werte, Vorbilder und die Gemeinschaft. Ihnen allen gilt ein aufrichtiges Dankeschön. (*Beifall bei der SPÖ und bei Abgeordneten der ÖVP.*)

Sport ist Leidenschaft, und die Politik muss die Basis dafür schaffen. Der Sportbericht 2024 zeigt, was möglich ist, und unser Antrag soll dafür sorgen, dass es auch in Zukunft möglich bleibt, damit Athletinnen und Athleten wie zum Beispiel Lisa Hauser, Janine Flock, Vanessa Herzog, Gabriel Odor oder Marco Schwarz und viele mehr unter den besten Bedingungen trainieren können und Österreich auch künftig mit Stolz vertreten.

Der Sport steht für das, was unser Land stark macht: Respekt statt Spaltung, Leistung statt Lautstärke und Teamgeist statt Egoismus. – Vielen Dank. (*Beifall bei der SPÖ und bei Abgeordneten der ÖVP.*)

Zum Schluss meiner Rede freut es mich sehr, dass ich an dieser Stelle stellvertretend für uns alle unserer Staatssekretärin zum heutigen Geburtstag gratulieren darf. – Wir haben nicht nur den Sportbericht als Geschenk, sondern auch Blumen für dich. (*Beifall bei der SPÖ sowie bei Abgeordneten von FPÖ und ÖVP. – Die Rednerin überreicht Staatssekretärin Schmidt einen Blumenstrauß.*)

20.32

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Rosa Ecker.